



Herzlich Willkommen



# **Mediengespräch**

## **Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)**

### **2017**

**Stefan Kühne**  
**Leiter Kriminalpolizei**

St.Gallen, 26. März 2018



# «In-Umlaufsetzen falscher Euro-Banknoten / Erwerb im Darknet mit Bitcoins»

Der Beschuldigte wurde am Dienstag, 20. Juni 2017, 21.30 Uhr, anlässlich eines Zahlungsverzugs mit einer gefälschten 50-Euro Note im Avec Shop beim Bahnhof St.Gallen angehalten und bis zum Eintreffen der Polizei zurück gehalten. Bereits zuvor hatte er jeweils mit einer gefälschten 50-Euro Banknote Kleinigkeiten gekauft und entsprechend Wechselgeld erhalten. Er wurde von der Jugendanwaltschaft in Untersuchungshaft genommen.

Im Rahmen der Ermittlungen ergab sich, dass der Beschuldigte die Falsifikate sowie diverse Betäubungsmittel via Darknet (TOR-Netzwerk) bestellt, mit Bitcoins bezahlt und schliesslich an eine Konstanzer Adresse hat liefern lassen. Von dort hat er alles in die Schweiz eingeführt. Er kaufte und verkaufte schon seit längerer Zeit Bitcoins und hatte auch ein Wallet dafür.



# Problemstellungen auf den ersten Blick

- Fachkenntnisse für die qualifizierte Bearbeitung des Delikts (TOR-Netzwerke, Darknet, Zahlungsflüsse virtueller Währungen, ...)
- Infrastruktur für Ermittlungen (anonymer Internet-Arbeitsplatz, Account für Ermittlungen, forensische Auswertung grosser Datenmengen, Datenablage und –speicherung, gemeinsame Zugriffe, ...)
- Grenzüberschreitende Delikte (Betreiber Darknet-Verteilbörsen, Server-Standorte, ...) – Zeitfaktor, Zuverlässigkeit, Sprache (Kenntnisse, Kosten für Übersetzungen), Hemmschwellen
- .....



# «Virtuelle Erpressung»

Am Donnerstag, 20. April 2017, 10.05 Uhr, erschien der Niederlassungsleiter eines KMU bei einer Polizeistation der Kantonspolizei St.Gallen und meldete eine «Cyberattacke» auf die Server seiner Firma. Betroffen seien auch die Filialbetriebe in Deutschland und in den USA. Aktuell seien die Fabrikation wie auch die Administration lahm gelegt. Auf dem Server erscheine via Eingangsseite der Firma ein Erpresserschreiben, worin die unbekannte Täterschaft zur Freischaltung einen Betrag zwischen 1 und 30 Bitcoins fordere. Als Kontaktadresse werden eine russische Mail- und eine gmail-Adresse erwähnt.



# Problemstellungen auf den ersten Blick

- Anzeige entgegen nehmen – Fachkenntnisse?
- Beratung Firma Verhaltensweise (Fabrikation, Verluste, Haftungsfragen (USA), ...)
- Täterschaft unbekannt (international) – Rechtsweg für weitere Ermittlungen komplex
- Technische Ermittlungen – Know-how?
- Prävention für weitere Detektion (Kontaminierung bleibt)
- Verhandlungsführung Täterschaft
- Allfälliger Zahlungsweg (Einrichten Bitcoin-Wallet)
- ...



# «Verseuchte E-Mails»



The screenshot shows the 20 Minuten news website interface. At the top, there are navigation menus for language (de, fr, it), location (Zürich 3°), and search (Suchen). Below that, a main navigation bar lists various categories like Schweiz, Ausland, Wirtschaft, Sport, etc. The article title is 'Tausende erhalten verseuchte Polizei-E-Mails' with a subtitle 'Die Polizei warnt vor gefährlichen E-Mails, die in der gesamten Deutschschweiz im Umlauf sind. Anhänge sollten nicht geöffnet werden.' The article is dated 06. März 2018. A large image of a city street is visible below the article text. To the right, there are several smaller news snippets with their own images and titles.

de fr it Zürich 3° Inhalt A-Z Suchen

Schweiz Ausland Wirtschaft Sport People Entertainment Digital Wissen Lifestyle Community Mehr Mediathek

Zürich Bern Basel Zentralschweiz Ostschweiz

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? [feedback@20minuten.ch](mailto:feedback@20minuten.ch)

E-Banking-Trojaner 06. März 2018 16:40; Akt: 06.03.2018 21:48

## Tausende erhalten verseuchte Polizei-E-Mails

Die Polizei warnt vor gefährlichen E-Mails, die in der gesamten Deutschschweiz im Umlauf sind. Anhänge sollten nicht geöffnet werden.



**Internet-Abo testen**  
Business Internet mit bis zu 500 Mbit/s für zwei Monate unverbindlich testen. Mehr... Anzeige

Pro und Kontra  
**«Auch Fussgänger regen sich über Velorowdys auf»**  
Sandro Bächler - Mit dem Velo ein Rotlicht überfahren soll nach dem Willen von FDP-Nationalrat Hans-Peter Portmann 250 Franken kosten. Die Velolobby kontert.

Vierfachmord von Rapperswil  
**Entgeht Thomas N. der lebenslangen Verwahrung?**  
Das Bundesgericht hat sich im Fall Dubois erneut gegen die lebenslange Verwahrung entschieden. Was bedeutet das für den Prozess um den Vierfachmord?

Zweite Panne innert drei Tagen  
**Erneut stecken Schweizer Touristen in Ägypten fest**

Quelle(n): 20 Minuten online

26.03.2018  
Seite 8

Kanton St.Gallen  
Kantonspolizei



# Schwerpunktplanung der Regierung



# Schwerpunktplanung der Regierung

- Die Regierung schafft die Voraussetzungen, damit kriminelle Handlungen effizient aufgedeckt, verfolgt, beurteilt und bestraft werden können.
- Die Regierung fördert die Sicherheit der Bevölkerung in objektiver wie in subjektiver Hinsicht durch sichtbare Polizeipräsenz, aktive Kommunikation und attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums.
- Die Regierung schafft die Voraussetzungen, damit Polizei und Strafverfolgungsbehörden den neuen kriminellen Handlungsformen des digitalen Zeitalters wirkungsvoll begegnen können.

Quelle(n): Regierung des Kantons St.Gallen





# **Mediengespräch**

## **Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)**

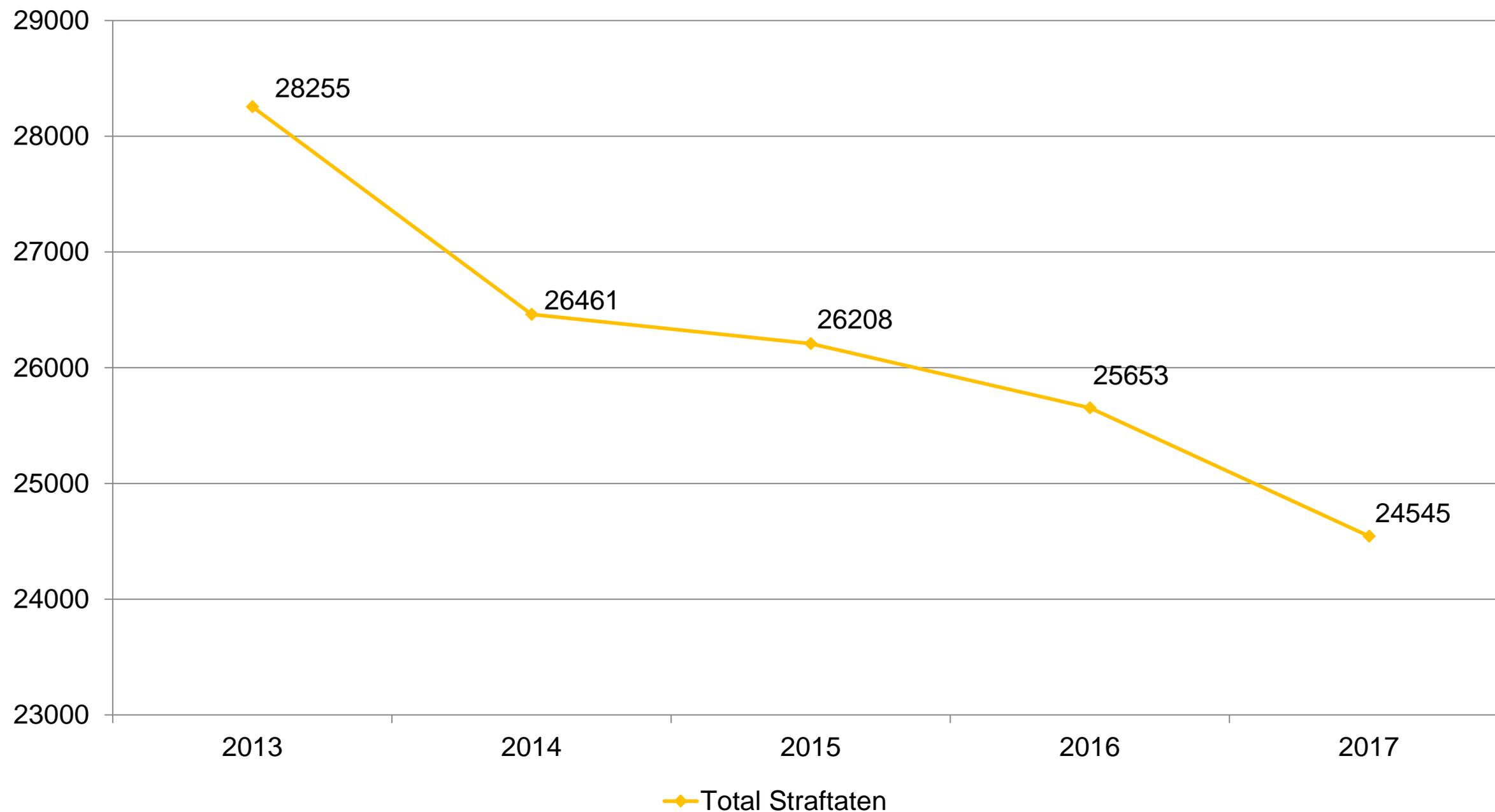
### **2017**

**Stefan Kühne**  
**Leiter Kriminalpolizei**

St.Gallen, 26. März 2018

# Total Straftaten

## Mehrjahresvergleich



Stand der Datenbank: 15.02.2018

Quelle(n): Kapo SG – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2017

© Kapo, St. Gallen 2018

26.03.2018

Seite 12

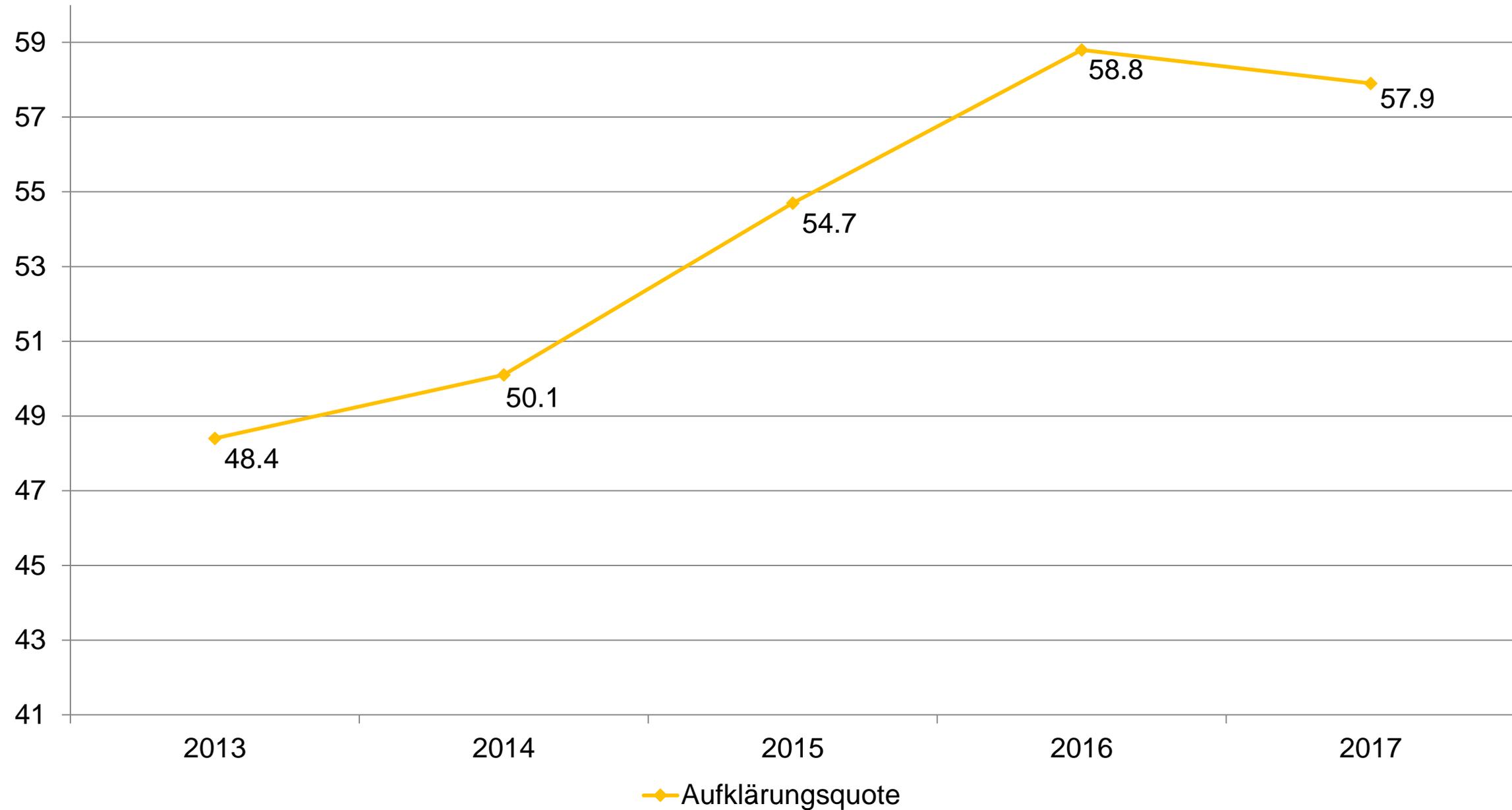
Kanton St.Gallen

Kantonspolizei



# Aufklärungsquote

## Mehrjahresvergleich



Stand der Datenbank: 15.02.2018

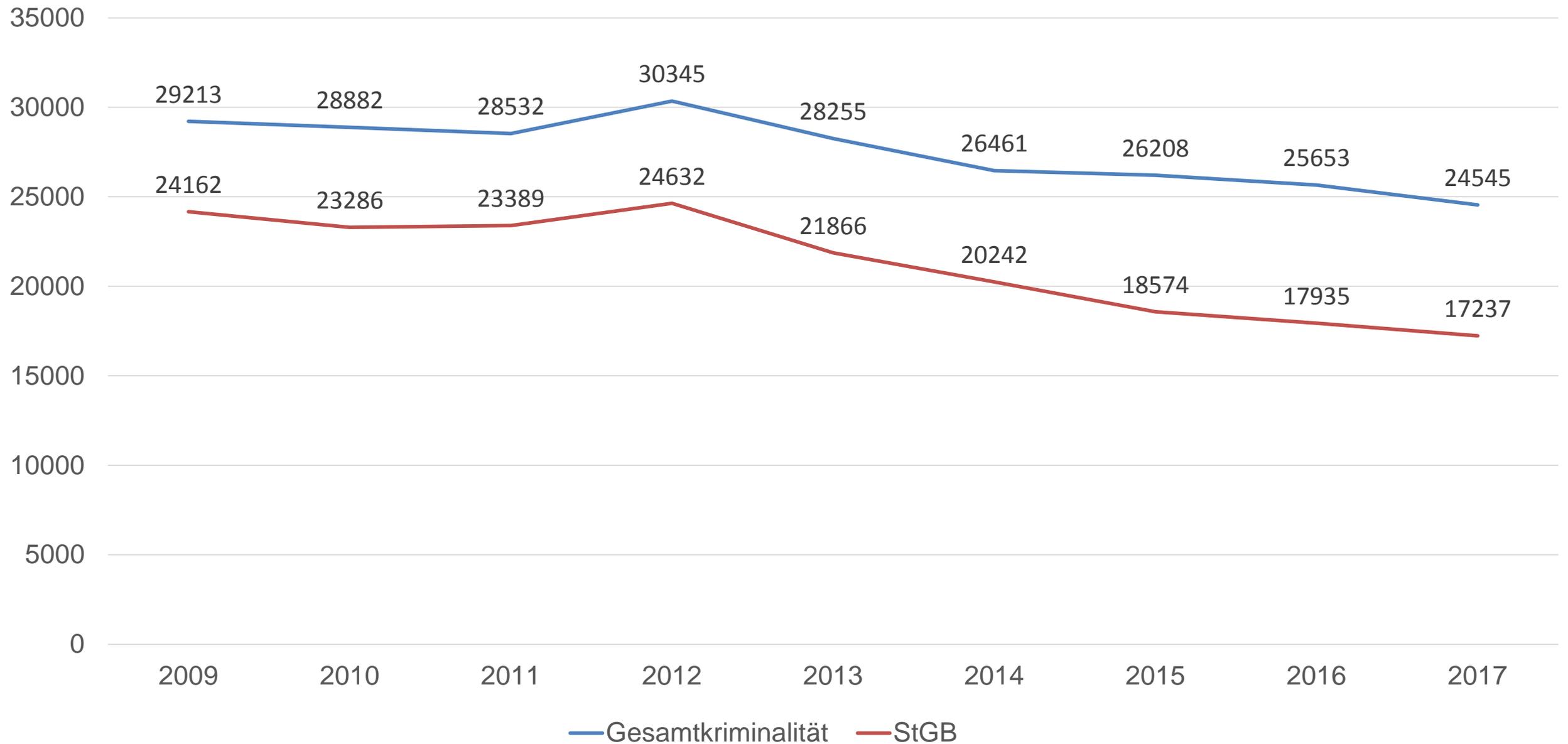
Quelle(n): Kapo SG – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2017

© Kapo, St. Gallen 2018



# Straftaten Gesamt / StGB

## Mehrjahresvergleich



Stand der Datenbank: 15.02.2018

Quelle(n): Kapo SG – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2017

© Kapo, St. Gallen 2018

26.03.2018

Seite 14

**Kanton St.Gallen**  
**Kantonspolizei**



# Tendenzen 2017

## Allgemeine Kriminalitätsentwicklung

<b>Gesamtkriminalität</b>	➔	-4,3%
Straftaten nach Strafgesetzbuch (StGB)	➔	-4%
- Delikte gegen Leib & Leben	➔	+12%
- Gewaltdelikte	➔	+1%
- Sexualdelikte	➔	+8%
- Vermögensdelikte	➔	-7%
Widerhandlungen Betäubungsmittelgesetz	➔	-4%
<b>Beschuldigte nach StGB</b>		
Beschuldigte mit ausländischer Nationalität	➔	-0,4%
Jugendliche	➔	-0,2%
<b>Einzelne Tatbestände</b>		
Tötungen, inkl. Versuche	➔	+29%
Häusliche Gewalt	➔	+9%
Diebstähle	➔	-6%
Einbrüche	➔	-22%
Raub	➔	-30%
- qualifizierter, bewaffneter Raub	➔	-36%
Betrug	➔	-19%

Stand der Datenbank: 15.02.2018

Quelle(n): Kapo SG – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2017

26.03.2018

Seite 15

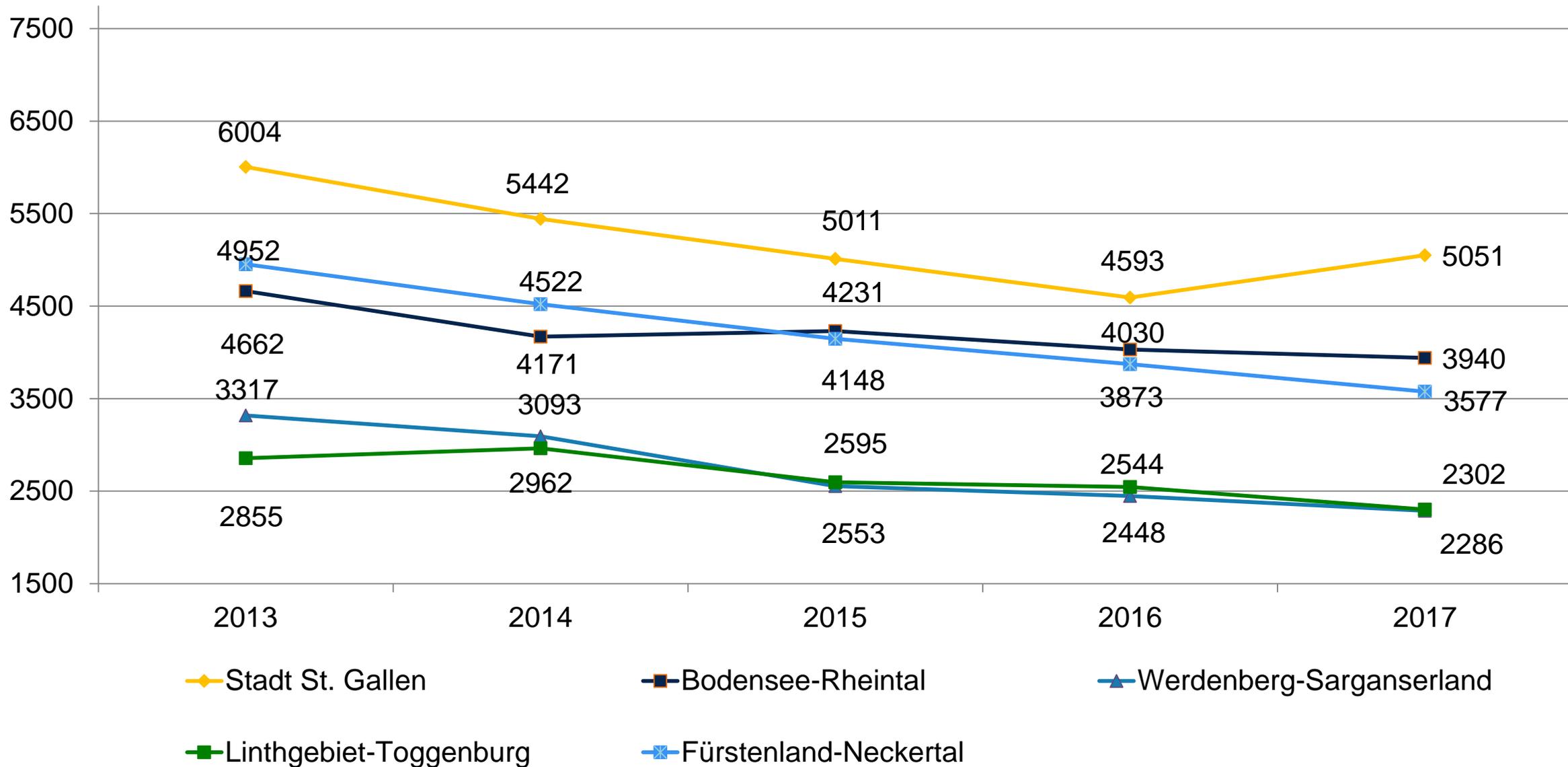
© Kapo, St. Gallen 2018

Kanton St.Gallen  
Kantonspolizei



# Regionale Unterschiede

Alle Regionen inkl. Stadt St.Gallen im Mehrjahresvergleich



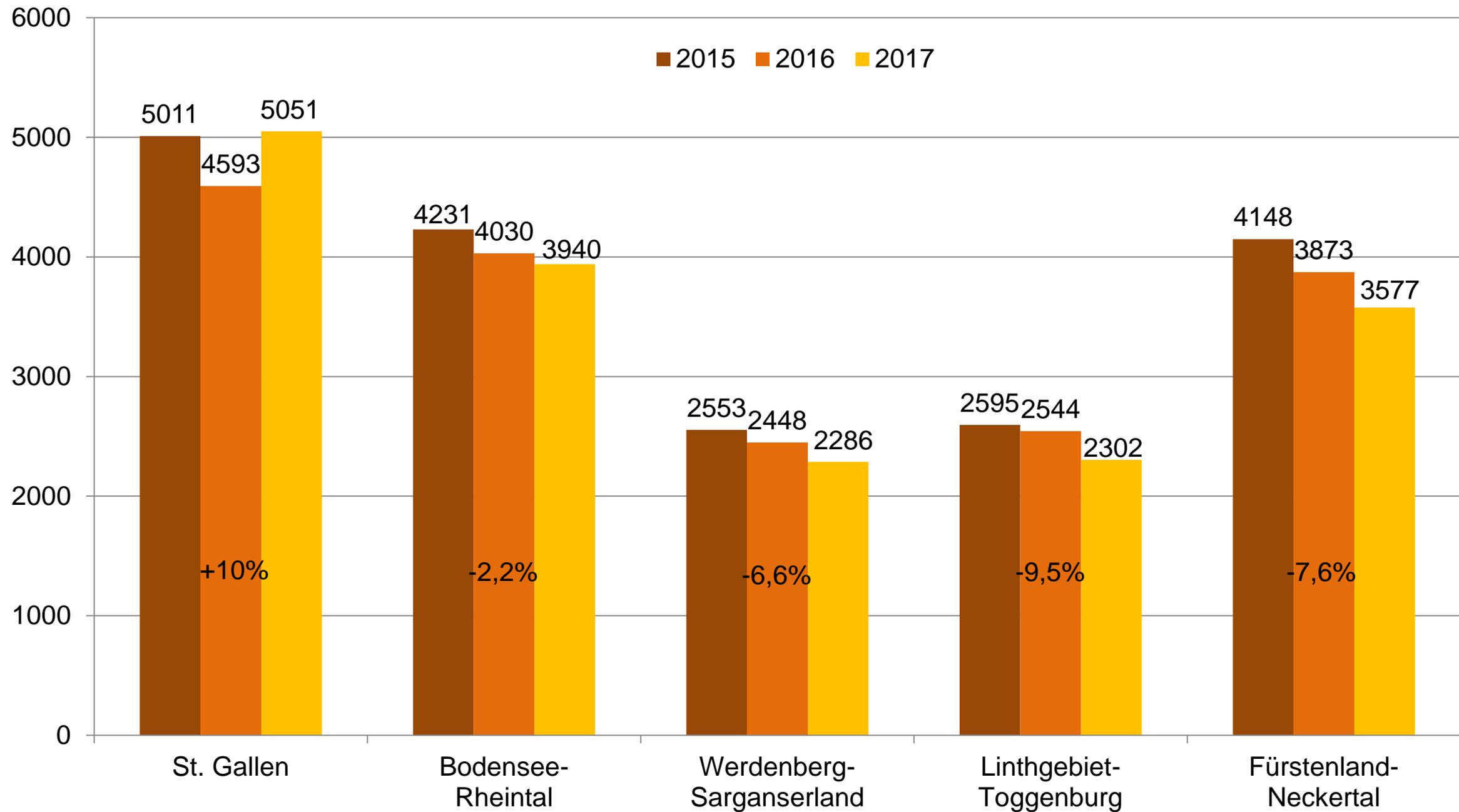
Stand der Datenbank: 15.02.2018

Quelle(n): Kapo SG – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2017

© Kapo, St. Gallen 2018



# 3-Jahresvergleich



Stand der Datenbank: 15.02.2018

Quelle(n): Kapo SG – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2017

© Kapo, St. Gallen 2018



# Tötungsdelikte

---

- 13 Fälle
- 18 Tötungsdelikte (+29%)



# Gemeingefährliche Delikte

---

- Abnahme der Brandstiftungen von 48%



# Sexuelle Integrität

---

- Zunahme der Straftaten um 8%
- Die meisten Verzeigungen sind wegen Pornografie



# Einbruch- und Einschleichen diebstähle

---

- Abnahme von Einbruchdiebstählen um 22%
- Abnahme von Einschleichen diebstählen um 20%



# Raubdelikte

---

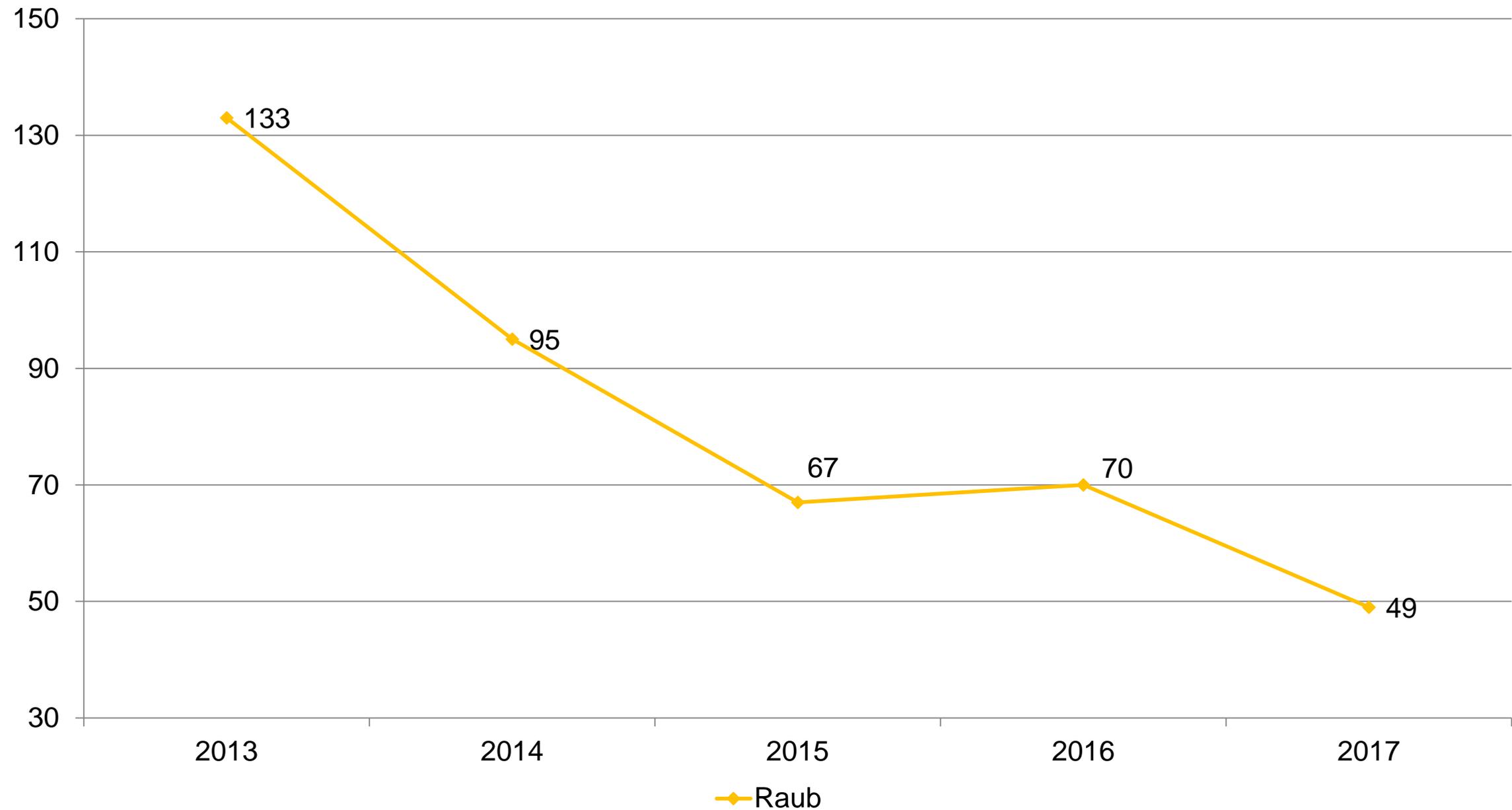
- Abnahme der Straftaten um 30% bei sämtlichen Raubdelikten
- Abnahme der Straftaten um 36% bei schwerem Raub

Aufgeklärt ist mit einer Quote von 51% mehr wie jedes zweite Raubdelikt.



# Raub

## Mehrjahresvergeich



Stand der Datenbank: 15.02.2018

Quelle(n): Kapo SG – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2017

© Kapo, St. Gallen 2018

26.03.2018

Seite 23

**Kanton St.Gallen**  
**Kantonspolizei**



# Diebstahl / Betrug

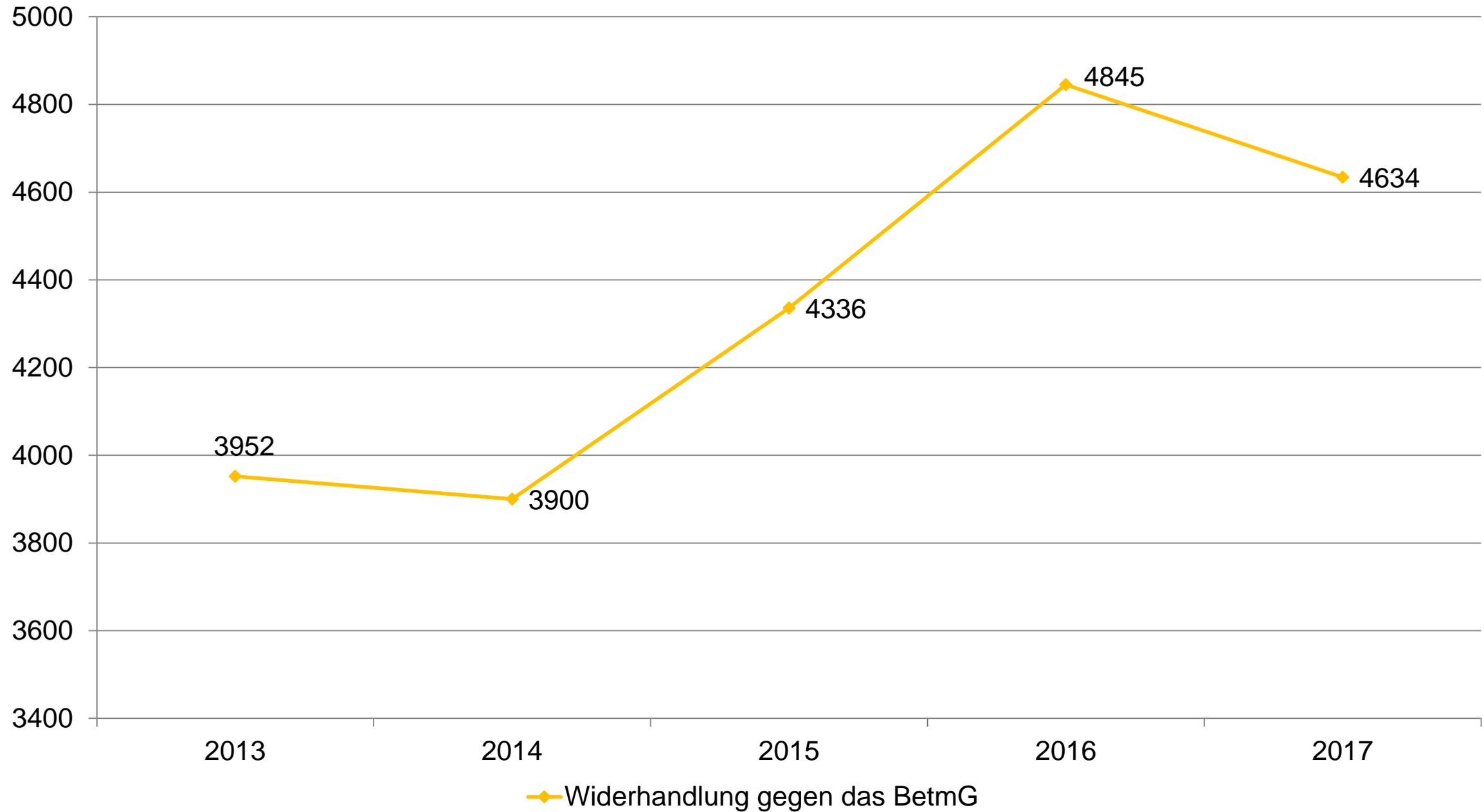
---

- Abnahme der Diebstähle um 6%
- Abnahme der Betrugstatbestände um 19%



# Betäubungsmittelgesetz

## Mehrjahresvergleich



Stand der Datenbank: 15.02.2018

Quelle(n): Kapo SG – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2017

© Kapo, St. Gallen 2018

26.03.2018

Seite 25

Kanton St.Gallen  
Kantonspolizei



# Fazit

- Gesamtkriminalität 2017 **leicht abnehmend**, Komplexität **nimmt zu**
- Schwere Gewaltdelikte (Tötungsdelikte, schwere Körperverletzungen) nehmen massiv zu, Diebstähle / Einbrüche nehmen ab
- **Aufgeklärt:**
  - Gesamtkriminalität mehr als die Hälfte
  - StGB-Delikte beinahe die Hälfte



# Weitere Informationen

Polizeiliche Kriminalstatistik 2017



Kantonale Unterlagen  
**Kantonspolizei St.Gallen**  
[www.kapo.sg.ch](http://www.kapo.sg.ch)



Nationaler Jahresbericht  
**Bundesamt für Statistik (BFS)**  
[www.statistik.admin.ch](http://www.statistik.admin.ch)



oder direkt an:  
**Abteilung Kommunikation**  
Adj Gian Andrea Rezzoli  
Tel. 058 229 34 01  
[Kommunikation@kapo.sg.ch](mailto:Kommunikation@kapo.sg.ch)



